

MITTEILUNGSBLATT

für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0
Telefax (09473) 9401-19
e-mail: vg.kallmuenz@realrgb.de

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr	von Mai bis einschl. Oktober	von Mai bis September
	Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
	nur Grüngutanlieferungen	

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

36. Jahrgang

Juli 2015

Nr. 7

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz geschlossen

Am Donnerstag, 06.08.2015 ist die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz ganztägig geschlossen.

Sommerferienaktion 2015: Es sind noch Plätze frei!

Vier-Tagesfahrten vom 10.08.–14.08.2015 (außer Mittwoch 12.08.2015)

Für Kinder aus dem Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz werden auch in diesem Jahr wieder die „Vier-Tagesfahrten“ durchgeführt.

Teilnehmen können Kinder jedoch nur im Alter von 9–13 Jahren !

Als Ziele sind vorgesehen:

Bayernpark Grafenau

Nürnberg mit Palm-Beach

Bayerischer Wald

Raum Regensburg; Strudelrundfahrt oder Schifffahrt nach Weltenburg

Am Nachmittag jeweils Hallen- oder Freibad

Der Teilnehmerpreis beträgt für Fahrt, Betreuung, Versicherung und Eintritte für alle vier Tage **65,- Euro**, für das zweite Kind einer Familie 60,- Euro.

Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II, können kostenlos teilnehmen.

Der Markt Kallmünz, die Gemeinde Duggendorf und die Gemeinde Holzheim a. Forst haben Erschließungsgebiete für den Breitbandausbau festgelegt und sind in das Auswahlverfahren gestartet.

Weitere Informationen über das Auswahlverfahren können Sie im Internet einsehen:

Homepage VG Kallmünz – Aktuelles Breitband Neuigkeiten

Markt Kallmünz:

http://www.vg-kallmuenz.de/Markt_Kallmuenz_Breitband_2014/2015-0-0-0-103-167-1.htm

Gemeinde Duggendorf:

http://www.vg-kallmuenz.de/Gemeinde_Duggendorf_Breitband_2014/2015-0-0-0-101-166-1.htm

Gemeinde Holzheim a.Forst:
http://www.vg-kallmuenz.de/Gemeinde_Holzheim_a._F._Breitband_2014/2015-0-0-0-105-168-1.htm

Energieausstellung – Helfer gesucht!

In Zusammenarbeit mit der Regierung der Oberpfalz soll vom 09.08.–16.08.2015 eine Ausstellung zum Thema Energie und Energiesparen stattfinden. Die Materialien dazu kommen vom Bezirk, wir suchen nun noch Mitglieder, die das Thema aktiv begleiten und zu den Öffnungszeiten als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Wer sich hier einbringen will, bitte mit 1. Bürgermeister Thomas Eichenseher unter: 0152-33956025 in Verbindung setzen.

„Kalle Kallmünz“ bekommt TÜV-Siegel

Die Johanniter-Kinderkrippe „Kalle Kallmünz“ bekam jetzt ihre Top-Qualität bestätigt. Im Rahmen der diesjährigen TÜV-Zertifizierung nahm Krippenleitung Maria Söllner

stolz und mit einem breiten Lächeln im Gesicht ihr TÜV-Zertifikat entgegen. Bei der feierlichen Übergabe gratulierten der 1. Bürgermeister von Kallmünz, Ulrich Brey, der 1. Bürgermeister von Holzheim a. Forst, Andreas Beer, Johanniter-Regionalvorstand Martin Steinkirchner, sowie die Sachgebietsleiterin für Kindereinrichtungen Sylvia Meyer.

„In der Kinderkrippe ‚Kalle Kallmünz‘ wird seit der Eröffnung vor knapp eineinhalb Jahren hervorragende Arbeit geleistet“, lächelt Martin Steinkirchner, „dass wir dies nun auch schwarz auf weiß haben, freut uns sehr.“ Und auch Bürgermeister Ulrich Brey betont glücklich, wie gut die Johanniter-Kinderkrippe in so kurzer Zeit bereits voll in seiner Gemeinde angekommen sei.

Bei der TÜV-Zertifizierung werden die pädagogische Arbeit, die Durchgängigkeit des Profils, die Dokumentation, sowie die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften und Standards abgeprüft. Um diese Standards zu erreichen und zu halten, investieren die Johanniter in ständige Aus- und Weiterbildungen ihres Personals. Dazu zählen EDV-Schulungen, pädagogische Schulungen oder auch Schulungen im Bereich Mitarbeiterführung und Teamarbeit.



v. l. 1. Bgm. Andreas Beer, Krippenleiterin Maria Söllner, Johanniter-Regionalvorstand Martin Steinkirchner, Sachgebietsleiterin Sylvia Meyer und 1. Bgm. Ulrich Brey

Standesamt Kallmünz

Trauungen im Monat Juni 2015

6.6.2015

Tanja Anna Elisabeth Putzer, Kallmünz, Traidendorf
Thorsten Schmidt, Holzheim a. Forst

6.6.2015

Anja Hofmann, Pfreimd
Florian Moritz Lautenschlager, Holzheim a. Forst



Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VG-Gebäude, Zimmer EG 02.

Ehrenamtliches Engagement

Ein herzliches Vergelt's Gott möchte ich an Herrn Michael Baumer und Herrn Alois Graßl richten.

Herr Baumer hat wieder die Pflegearbeiten beim Fußweg vom Oldtimerstadl nach Traidendorf übernommen. Herr Alois Graßl hat eine Holzsitzaufgabe beim Picknickplatz „Am Planl“ angebracht. Hierbei hat ihn Herr Willibald Buckley unterstützt. Im Namen des Marktes Kallmünz möchte ich den 3 Personen aufrichtig danken.

gez. Ulrich Brey, 1. Bürgermeister

Nachruf

Der Markt Kallmünz

trauert um

Frau Erika Simm MdB a. D.

Frau Simm war Mitglied des Marktgemeinderates Kallmünz von 2002 bis 2013.

Markt Kallmünz

Ulrich Brey, 1. Bürgermeister

Nachruf

Der Markt Kallmünz trauert um

Herrn Georg Balk

*31. August 1947 † 21. Juni 2015

Der Verstorbene war seit 2006 im Wertstoffhof des Marktes Kallmünz tätig.

Seit 1999 übte er das Ehrenamt des Feldgeschworenen aus.

Ab März 2015 übernahm er die Stellvertretung des Feldgeschworenenobmanns.

Markt Kallmünz

Ulrich Brey, 1. Bürgermeister

Aus der Marktgemeinderatsitzung am 17.06.2015

Nachfolgende Punkte wurden behandelt bzw. Anträgen zugestimmt:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.04.2015

1. Bgm. Brey lässt die Bekanntgaben der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.04.2015 verlesen.

• Kanal- und Straßenbauarbeiten im Ortsbereich Kallmünz;

a) Straßenbau Ortsdurchfahrt Krachenhausen

b) Umbau Straßeneinmündung „Hinterm Gericht“

Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Auftragsvergabe

Der MGR Kallmünz beschließt den Umbau der Straßeneinmündung „Hinterm Gericht“ für einen Bruttobetrag von 37.126,19 € an die Fa. Prem Straßenbau GmbH, Herrnsaaler Weg 12, 93309 Kelheim, zu vergeben.

• Geplantes Baugebiet „Spindelberg“ – Machbarkeitskonzept, Finanzierungs- und Erschließungsträgerschaft;

Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Auftragsvergabe

Der MGR Kallmünz beschließt die Machbarkeitsstudie für das geplante Baugebiet „Spindelberg“ für einen Betrag von 7.021,00 € an die KFB Gruppe zu vergeben.

• Grundstücksangelegenheit – Erwerb der Fl.Nr. 253, Gemarkung Rohrbach;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der MGR Kallmünz beauftragt 1. Bgm. Brey die Fl. Nr. 253 der Gemarkung Rohrbach für einen Preis von bis zu 3,00 €/m² zu erwerben.

Vergabe der Beschaffung von Tetraendgeräten zur Teilnahme am digitalen BOS-Funk und Ermächtigung für den 1. Bürgermeister zur Auftragsvergabe der Einbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter

Laut Beschluss vom 02.09.2014 sollte die Beschaffung auf drei Jahre (2014–2016) aufgeteilt werden. Wie bereits im Finanzausschuss vom 03.02.2015 vorberaten, soll 2015 die gesamte Beschaffung durchgeführt werden, um noch in diesem Jahr die Förderung der Regierung zu erhalten.

Die geschätzten Kosten für die Tetraendgeräte belaufen sich auf ca. 31.000,00 €.

Für den Einbau fallen ca. 10.000,00 € an.

Als Förderung würde der Markt insgesamt max. 25.498,00 € erhalten.

a) Der MGR Kallmünz beschließt, dass die restlichen Tetraendgeräte für die Feuerwehren Kallmünz noch zeit-

nah in 2015 beschafft werden sollen. Der Beschluss vom 02.09.2014 wird demnach aufgehoben.

b) Der MGR Kallmünz ermächtigt ferner 1. Bgm. Brey zur Vergabe der Einbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter.

Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf Fl.Nr. 1197/1, Gemarkung Kallmünz (Charles-Palmie-Str. 3)

Der MGR Kallmünz nimmt von vorliegendem Bauantrag Kenntnis, erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB und stimmt allen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu.

10. Deckblattänderung Gewerbegebiet Pfraundorf und vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan GE Pfraundorf; Frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der MGR Kallmünz nimmt die 10. Deckblattänderung des Gewerbegebietes Pfraundorf und des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan GE Pfraundorf zur Kenntnis.

Planfeststellungsverfahren gem. § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in Verbindung mit Art. 73 ff. BayVwVfG für die Errichtung und den Betrieb der Erdgas-Loop-Leitung Schwandorf-Forchheim;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der MGR Kallmünz schlägt vor, bis zur nächsten Sitzung eine Begründung für die Abweichung von der parallelen Trassenführung im Bereich des Gemeindeteils Traidendorf anzufordern.

Markt Kallmünz – Straßenbauprogramm 2015;

Beratung und ggf. Beschlussfassung zur beschränkten Ausschreibung der Baumaßnahmen

1. Bgm. Brey gibt folgende Straßensanierungsmaßnahmen bekannt:

1. Vilsgasse – Oldtimerstadl
2. Dinauer Straße
3. Burglengenfelder Straße
4. Am Luderberg
5. Zum Fuchsenbügl
6. St.-Wolfgang-Straße
7. J.-B.-Mehler-Straße
8. GVS Kallmünz–Krachenhausen
9. Ortseingang Mühlschlag

Die Kostenschätzung für die gesamten Maßnahmen beträgt 80.000,00 €.

Der MGR Kallmünz beschließt die Durchführung der vorgenannten Sanierungsmaßnahmen.

Vorstellung des neuen Tourismusbeauftragten für den Markt Kallmünz, Herrn Josef Geisberger

1. Bgm. Brey begrüßt hierzu Herrn Geisberger und erteilt ihm das Wort.

Herr Geisberger stellt kurz seinen persönlichen Werdegang vor und erläutert anschließend die momentanen

Schwerpunkte seiner Tätigkeit, Struktur und Organisation der touristischen Tätigkeit zu verbessern, Aktualisierung der Homepage, bessere Durchplanung der Führungen, Besetzung des Tourismusbüros im „Alten Rathaus“ an den Wochenenden.

Eine Maßnahme für die Zukunft wäre die Erstellung eines zentralen Registers zur Vermittlung von freien Zimmern. Herr Geisberger weist darauf hin, dass die Durchführung der vorgenannten Maßnahmen natürlich von der Zahl seiner beschränkten Arbeitsstunden abhängig ist. 1. Bgm. Brey dankt Herrn Geisberger abschließend für seine Ausführungen.

Markt Kallmünz – Gemeindeentwicklungskonzept; Vorstellung durch Herrn Baudirektor Hanspeter Schmucker vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz

1. Bgm. Brey begrüßt hierzu Herrn Baudirektor Schmucker und erteilt ihm das Wort.

Herr Schmucker erläutert im Rahmen seiner Präsentation die Organisation der Verwaltung für Ländliche Entwicklung, gibt einen Überblick über die Standorte der Ämter für Ländliche Entwicklung und informiert über die laufenden und geplanten Projekte im Landkreis Regensburg.

Er erklärt, dass in diesem Jahr 9,2 Mio. Euro an Fördermitteln zur Verfügung stehen.

Anhand des Beispiels der Gemeinde Theisseil erläutert er die Durchführung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes.

Der Fördersatz für die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes beträgt 70%.

Die einzelnen Maßnahmen werden nach Finanzkraft der jeweiligen Kommune gefördert. Herr Baudirektor Schmucker empfiehlt, dass die Mitglieder des MGR Kallmünz vor der Entscheidung über die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes an einem 2-tägigen Seminar, das vom Amt für Ländliche Entwicklung angeboten wird, teilnehmen sollten.

Nach Abschluss seiner Ausführung beantwortet Herr Schmucker die Fragen der Mitglieder des MGR Kallmünz. 1. Bgm. Brey dankt Herrn Baudirektor Schmucker abschließend für seine Ausführungen.

Der Inhalt der Präsentation soll den Mitgliedern des MGR Kallmünz zur Verfügung gestellt werden.

Antrag ATSV Kallmünz auf Nutzung der Küche und Toilettenanlagen beim Bürgersaal und von Flächen „Am Schmidwöhr“ zur Abhaltung der 12. Marktmeisterschaft im Volleyball;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

1. Bgm. Brey gibt dem MGR Kallmünz Kenntnis von o.g. Antrag.

Der MGR Kallmünz stimmt der Durchführung der vorgenannten Veranstaltung zu.

Antrag ATSV Kallmünz zur Verwendung des Marktwappens auf Spielerkleidung und auf der Internetseite;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

1. Bgm. Brey gibt dem MGR Kallmünz Kenntnis von o.g. Antrag.

Der MGR Kallmünz stimmt der Verwendung des Marktwappens für vorgenannte Zwecke unter der Voraussetzung zu, dass der Aufdruck nur auf Sportkleidung erfolgt. Außerdem soll der Abdruck des Marktwappens einen aus-

reichenden Abstand zu evtl. Sponsorenaufdrucken einhalten.

Ein Entwurf soll vorab dem MGR Kallmünz vorgelegt werden.

Bekanntgaben

a) 1. Bgm. Brey gibt die Ergebnisse der Verkehrsschau vom 12.05.2015 bekannt.

- Wegen der ausreichenden Erkennbarkeit soll auf eine Beschilderung des neuen Parkplatzes an der „Eicher Straße“ verzichtet werden. Damit im Grünstreifen bzw. auf der gegenüberliegenden Seite entlang des Radweges nach „Zaar“ nicht mehr geparkt werden darf, sollen 6 Halteverbotsschilder aufgestellt werden.

- An der Ortseinfahrt Krachenhausen von Richtung Mühlenschlag kommend soll vor der Einmündung „Holzheimer Tal“ eine Blockstreifenmarkierung angebracht werden.

- Damit auch die „rechts vor links“-Regelung bei der Einmündung zum „Hirtweg“ gilt, müssen die bestehenden Verkehrszeichen („Vorfahrt achten“ und „Vorfahrt an der nächsten Kreuzung“) entfernt werden.

- Mit dem Verkehrszeichen „Gefahrenstelle“ und dem Zusatzschild „Vorfahrt geändert“, muss jeweils am „Hirtweg“ und am „Kallmünzer Weg“, für 6 Monate auf die geänderte Vorfahrtsregelung hingewiesen werden. Auch hier soll eine Blockstreifenmarkierung erfolgen.

Der MGR Kallmünz nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

b) 1. Bgm. Brey teilt mit, dass für die öffentliche Toilette im Vereins- und Kulturheim eine Euroschließung angeschafft wird.

c) 1. Bgm. Brey gibt dem MGR Kallmünz Kenntnis von einem Schreiben der Regierung der Oberpfalz, in dem mitgeteilt wird, dass die Sanierung der „Alten Dinauer Straße“ nicht im Rahmen des Hilfsprogramms zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden in Bayern gefördert werden kann.

d) 1. Bgm. Brey gibt ein Schreiben des Herrn Willibald Reinstein bekannt, in dem dieser den Markt Kallmünz auffordert, dafür zu sorgen, dass keine Gegenstände mehr von der Burg auf sein Grundstück abgeworfen werden.

]. Bgm. Brey erklärt, dass er die Polizei um verstärkte Überwachung gebeten hat und die bestehende Beschilderung durch die Mitarbeiter des Bauhofes geprüft wird.

e) 1. Bgm. Brey teilt mit, dass ein Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € als finanzieller Beitrag zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit bei der Unterbringung von Asylbewerbern gewährt wurde.

f) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass die Renovierung der Toilettenanlagen im „Alten Rathaus“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Kraus & Wullinger GmbH, vergeben wurde.

Die beiden anderen Firmen Peter & Götz GmbH, Hainsacker und Graf Haustechnik GmbH, Schwandorf, haben beide aus Kapazitätsgründen von einem Angebot abgesehen. Auftragssumme lt. Leer-LV: 5.399,78 € brutto.

g) 1. Bgm. Brey gibt die Messstellen für die Geschwindigkeitskontrollen durch den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz bekannt. Diese werden auch noch im Mitteilungsblatt veröffentlicht.



Unfallschwerpunkt beseitigt

Einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit konnte der Markt Kallmünz bei der Zufahrtsstraße „Hinterm Gericht“ leisten. Nachdem immer wieder Beschädigungen an Fahrzeugen, ja sogar an einem Rettungsdienstfahrzeug, zu verzeichnen waren, leitete der Markt Kallmünz Baumaßnahmen ein.

Die Planungen hierzu wurden vom Ing.-Büro Wöhrmann, Hagelstadt, erstellt. Die Baumaßnahmen selbst führte die Fa. Prem aus Kelheim durch. Beim gemeinsamen Baustellentermin konnte sich 1. Bgm. Ulrich Brey von der deutlichen Verbesserung überzeugen. Ihm wurde bereits von den Anliegern ein optimaler Zustand bestätigt.

Vorsicht! Hier wird geblitzt!

- Kreuzung Altenheim
- St 2149 Ortseinfahrt Kallmünz von Holzheim kommend
- St 2235 Abzweigung „Im Aufloch“ von Burglengelfeld kommend
- R 15 aus Richtung Regensburg kommend
- St 2165 auf Höhe Netto-Markt
- Burglengelfelder Straße
- Eicher Straße
- St 2235 zwischen Fischbach und Schirndorf
- St 2165 Traidendorf
- St 2164 Rohrbach Carolinenhütte Ortseinfahrt
- St 2140 Ortsdurchfahrt



Stellenausschreibung

Der Markt Kallmünz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Mitarbeiter/-in für den Wertstoffhof

auf 450 €-Basis im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Ihr Profil:

- Offener, serviceorientierter und sicherer Umgang mit Bürgern
- Flexibles, ehrgeiziges und organisationsorientiertes Denken und Handeln
- Freundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit

Ihre Aufgaben:

- Annahme von Abfällen und Wertstoffen sowie deren Sicht- und Annahmekontrolle
- Einweisung der Anliefernden zur Entladestelle
- Reinigung des Wertstoffhofes

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis, das sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes - TVöD/VKA - richtet und ein leistungsgerechtes tarifliches Entgelt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 17.07.2015 an den

Markt Kallmünz
Ersten Bürgermeister Ulrich Brey
Keltenweg 1
93183 Kallmünz.

Für Rückfragen steht Ihnen Erster Bürgermeister Ulrich Brey, Telefon 09473/9401-0, zur Verfügung.

Ulrich Brey, Erster Bürgermeister

Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152/33956025

Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf

Der Seniorenbus fährt regelmäßig zu folgenden Zeiten aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz:

Freitag: Nachmittag
Samstag: Vormittag
und nach Absprache auch
Donnerstag: Nachmittag

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.

Termine bitte vereinbaren mit: Frau Beate Graf, Tel.-Nr. 09409/943

Treffen Informationsnachmittag Nachbarschaftshilfe

Treffen Informationsnachmittag Nachbarschaftshilfe im Gasthof Hummel in Wischenhofen am 11.07.2015 um 16.00 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir mit allen Interessierten ins Gespräch kommen und die aktuellsten Informationen weitergeben.

Aus der Gemeinderatsitzung am 19.05.2015

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.03.2015

• Vergabe der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination für den Bauherren gemäß Baustellenverordnung und den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB30), Ersatzneubau der Naabbrücke Duggendorf mit Abbruch des Bestandsbauwerkes

Durch den Gesetzgeber ist die „Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination für den Bauherren gemäß Baustellenverordnung und den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB30)“ vorgegeben.

Der GR Duggendorf beschließt das Ing.-Büro Zlamal, Am Buchenberg 8, 93182 Hochdorf, mit der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination für das Bauvorhaben „Ersatzneubau Naabbrücke Duggendorf mit Abbruch des Bestandsbauwerkes“ in der Gemeinde Duggendorf zu beauftragen.

• Vergabe zur Erstellung einer Busumkehr in Judenberg beim Anwesen Kiener

Der GR Duggendorf beschließt die Vergabe zur Erstellung der Busumkehr in Judenberg beim Anwesen Kiener zu einem Angebotspreis von 3.367,11 € an das Bauunternehmen Hans Küffner.

• Vergabe der bautechnischen Prüfung, Naabbrücke Duggendorf

Der GR Duggendorf beschließt, die bautechnische Prüfung für die Naabbrücke Duggendorf an das Ing.-Büro Prof. Dr. Fritsche für einen Preis von 33.787,26 € inkl. Prüfung für den Abbruch zu vergeben.

• Satzung der Arbeitsgemeinschaft Ambulante Krankenpflegestation Duggendorf, Pettendorf, Pielenhofen, Wolfsegg

Der GR Duggendorf beschließt, der Satzung der Arbeitsgemeinschaft Ambulante Krankenpflegestation Duggendorf, Pettendorf, Pielenhofen, Wolfsegg zuzustimmen.

Haushaltssatzung 2015 – Beratung und Beschlussfassung;

- Haushaltssatzung
- Stellenplan
- Investitionsprogramm
- Finanzplan

Jedem Mitglied des Gemeinderates Duggendorf wurden

mit der Ladung zu dieser Sitzung Haushaltsunterlagen zugestellt. Der Finanzplan sowie das Investitionsprogramm liegen als Tischvorlage bereit.

1. Bürgermeister Eichenseher erläutert den diesjährigen Verfahrensablauf zur Haushaltsaufstellung. In der Finanzausschusssitzung vom 05.05.2015 wurde der Haushalt bereits vorgestellt und erörtert. Daraufhin fanden Beratungen durch die Gemeinderatsmitglieder u. a. bei einer Haushaltsklausur in Rechberg statt.

Die wichtigsten Investitionsmaßnahmen werden anhand des Vorberichts erläutert.

1. Neubau Naabbrücke in Duggendorf
2. Anschaffung eines neuen Unimog für den Bauhof
3. Breitbandausbau

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt u. a. durch eine Kreditaufnahme in Höhe von 250 TSD Euro. Eine bereits im Vorjahr für den Brückenbau beschlossene Kreditaufnahme i. H. v. 700 TSD floss vorübergehend in die Rücklagen. Der Betrag wird 2015 im Rahmen einer Rücklagenentnahme zur Verfügung stehen.

Im Verlauf der weiteren Diskussion äußert GR-Mitglied Mandl seine Bedenken hinsichtlich der geplanten Kreditaufnahme. Aus seiner Sicht wäre es wirtschaftlicher, die in den Vorjahren angesparten Rücklagemittel anzugreifen, weil die möglichen Einnahmen aus der Verzinsung von Guthaben weit unter den aufzubringenden Mitteln für Fremdkapital liegen. Er plädiert dafür, sich aufgrund der anstehenden umfangreichen Investitionen auf die Erfüllung von Pflichtaufgaben zu konzentrieren. Die Gewährung von freiwilligen Leistungen ist auf den Prüfstand zu stellen und genauestens abzuwägen.

1. Bürgermeister Eichenseher wirft ein, dass aufgrund der aktuellen Niedrigzinsphase auch für die kommenden Jahre die Aufnahme von zinsgünstigen Krediten anstelle von Rücklagenentnahmen sinnvoll erscheint. Die Rücklagen sollten möglichst lange erhalten bleiben und erst bei steigenden Fremdkapitalzinsen angegriffen werden. Zielsetzung sei es, Kredite mit Augenmaß so aufzunehmen, dass die Gemeinde den größtmöglichen finanziellen Spielraum bekomme.

Bei der Beratung des Stellenplans wird festgestellt, dass die Summierung der Stellen für das Jahr 2014 („Zahl der Stellen“ und „Zahl der tatsächlich besetzten Stellen“) falsch ist. Im Jahr 2014 ergibt sich jeweils die Summe „5“ anstatt „4“. Der Stellplan wird entsprechend berichtigt.

GR-Mitglied Mandl weist darauf hin, dass die Schaffung von Stellen für den Kindergartenbus/Seniorenbus von ihm nicht befürwortet wurde und wird. Die Aufgaben hätten weiterhin über die Elternvereinigung abgewickelt werden können.

1. Bürgermeister Eichenseher erwidert, dass die Gemeinde durch die Übernahme des Busses selbst über dessen Einsatzmöglichkeiten entscheiden kann. Bei Ausgaben von ca. 290.000,- € für Kindertagesbetreuung müssen auch 7.000,- € für die Senioren investiert werden können.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 wird beschlossen.
- b) Dem Finanzplan für die Jahre 2014–2018 wird zugestimmt.

c) Dem Investitionsprogramm für die Jahre 2014–2018 wird zugestimmt.

d) Dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 wird zugestimmt.

**Antrag auf Abriss und Neubau einer KFZ-Halle auf Fl.Nr. 55, Gemarkung Wischenhofen;
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Das Bauvorhaben wird anhand der vorgelegten Pläne erläutert.

1. Bgm. Eichenseher verweist auf die erforderliche Abstandsflächenübernahme. Diese wurde vom betreffenden Nachbarn bereits schriftlich erklärt.

Nach ausgiebiger Beratung ergeht folgender Beschluss:
Der Gemeinderat Duggendorf nimmt vom vorliegenden Bauantrag Kenntnis, erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und stimmt allen erforderlichen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu.

**Antrag auf saisonale Errichtung eines Verkaufstandes auf Teilstücken der Fl.Nrn. 1646, 1665, 1647 der Gem. Duggendorf;
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Das Bauvorhaben wird anhand der vorgelegten Pläne erläutert.

Der Verkaufsstand soll nach der beschränkten Zufahrt zum Badeplatz, außerhalb des eingezäunten Bereiches, an der Stelle aufgestellt werden, wo der jetzige Imbisswagen steht.

Derzeit liegt eine durch das Landratsamt Regensburg erteilte Ausnahmegenehmigung zur Aufstellung dieses Imbisswagens vor. Diese ist bis 30.08.2015 befristet.

Die jetzt beantragte Aufstellung eines festen Verkaufstandes wurde vorab mit den Beteiligten diskutiert. Es besteht Einigkeit über die saisonal befristete Aufstellung (voraussichtlich 15.05.–15.09.) und über eine Gültigkeitsbefristung der Baugenehmigung bis 2018.

Auf Anfrage hin erläutert 1. Bürgermeister Eichenseher, dass vom Betreiber weiterhin eine mobile Toilette zur Verfügung zu stellen ist. Sämtliches anfallendes Abwasser ist selbst zu entsorgen. Ein zentraler Wasseranschluss wird nicht hergestellt.

Nach ausgiebiger Beratung ergeht folgender Beschluss:
Der Gemeinderat Duggendorf nimmt vom vorliegenden Bauantrag Kenntnis, erteilt vorbehaltlich der saisonalen Befristung sowie einer generellen Befristung der Genehmigung bis längstens 2018 das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und stimmt allen erforderlichen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu.

**Antrag auf Nutzung des Gemeindewappens auf einem Modellunimog;
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

1. Bürgermeister Eichenseher erläutert den elektronisch eingegangenen Antrag des Herrn Markus Frank aus Duggendorf-Haidberg.

Herr Frank hat für seinen Neffen ein Tretauto in Kommunalorange angeschafft. Da der Junge viel Freude an dem Spielzeug hat, will er an das Tretauto nun auch zwei Aufkleber der Gemeinde Duggendorf anbringen. Da es sich dabei um die Verwendung hoheitlicher Symbole han-

delt, ist eine Genehmigung durch den Gemeinderat notwendig.

Nach kontroverser Diskussion über die Schaffung eines Präzedenzfalles und die Gefahr von vermehrten Anträgen, im Gegensatz dazu aber auch über die Chance, dass die Nutzer des Wappens sich verstärkt mit der Gemeinde identifizieren, wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat Duggendorf stimmt der Verwendung des Gemeindewappens an dem angefragten Modell-Tretauto zu.

Bauleitplanverfahren GE Pfraundorf – 10. Deckblattänderung Gewerbegebiet Pfraundorf und vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan; Frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Gemeinderatsmitglieder können sich anhand der vorbereiteten Pläne über die Lage des angedachten Baugebiets informieren.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat Duggendorf hat zur 10. Deckblattänderung des Gewerbegebietes Pfraundorf und des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grundordnungsplan GE Pfraundorf keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen.

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Brunn; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

1. Bürgermeister Eichenseher erläutert die eingegangenen Planunterlagen. Geschaffen werden sollen weitere Wohnbauflächen in den Ortsteilen Brunn, Frauenberg und Pettenhof. Hier wird von der Gemeinde Brunn in den kommenden Jahren offensichtlich ein Bedarf an Bauland vorhergesehen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat Duggendorf hat zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Brunn keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen.

Bekanntgaben

a) 1. Bgm. Eichenseher fragt an, ob – wie in den anderen Gemeinden der VGem Kallmünz üblich – mit der Übermittlung von Sitzungsprotokollen nur per E-Mail Einverständnis besteht.

Nach kurzer Beratung wird entschieden, an der Übermittlung in Schriftform festzuhalten.

b) 1. Bürgermeister Eichenseher gibt bekannt, dass mit den Brückenbau-Erdarbeiten begonnen wurde. Am vorgesehenen Lagerplatz der Baufirma sind Aufschüttungen wegen der Hochwassergefahr nötig.



Blick auf Heitzenhofen

Gemeinde Holzheim a. Forst

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Holzheim a. Forst.

Besuch der gemeinsamen Kinderkrippe des Marktes Kallmünz und der Gemeinde Holzheim a. Forst

Wenn auch etwas verspätet, wollte es sich 1. Bürgermeister Andreas Beer dennoch nicht nehmen lassen, bei einem ausgedehnten Vormittagsbesuch in der Kinderkrippe persönlich vorbeizuschauen.

Mit dem richtigen Mitbringsel war der Kontakt mit den Kindern schnell gefunden! Die Kinder präsentierten Herrn Bgm. Beer ihre Spielgeräte sowohl in der Krippe als auch im Garten. Der Austausch mit dem Personal war sehr informativ und angenehm.

Bürgermeister Beer sagte zu, gerne wieder vorbei zu kommen.



Schulverband Kallmünz

Schulverband erneuert Schulbusflotte

Zwei nagelneue Schulbusse konnten an unsere Fahrerinnen, Frau Kotz und Frau Scheuerer übergeben werden. Es handelt sich hierbei um zwei Achtsitzer der Fa. Renault. Ausgeliefert wurden die beiden Fahrzeuge durch die örtliche Fa. Feldmeier. Somit ist der Fuhrpark wieder auf den neuesten Stand gebracht worden.

Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass nach vielen Jahren die Busse nicht mehr die Farbe zitronengelb besitzen, sondern jetzt ein rotes Outfit erhalten haben.

Schulverbandsvorsitzender und 1. Bürgermeister Ulrich Brey wünschte den beiden Fahrerinnen eine unfallfreie Fahrt. Sein Dank galt Herrn Hübl von der VGem Kallmünz sowie den Vertretern der Fa. Feldmeier für die reibungslose Abwicklung.

Übergabe der
neuen Schulbusse



Vereine und Verbände

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

Bergverein Kallmünz e.V.

Termine und Nachrichten im Internet unter www.bergverein-kallmuenz.de

- 3.7. (Freitag) 20 Uhr im Alten Rathaus Vernissage „Kallmünz mit den Augen der Maler – von Palmié bis Panele“
- 4.7.–30.8. Ausstellung im Alten Rathaus „Kallmünz mit den Augen der Maler – von Palmié bis Panele“. Wir Kallmünzler sind stolz auf unseren wunderbaren Ort und seinen Ruf als Künstlerort. Der Bergverein erinnert nun mit einer Bilderschau im Alten Rathaus an die Geschichte der Maler in Kallmünz. Zahlreiche Gemälde aus dem Besitz der Marktgemeinde und aus Privatbesitz geben einen Überblick über das Schaffen der Künstler in Kallmünz. Öffnungszeiten: An Samstag, Sonntag und Feiertagen von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr oder für Gruppen nach Vereinbarung. Tel. 09473/8177. Eintritt frei.
- 9.7. (Donnerstag) 20 Uhr monatliches Treffen im Kultur- und Vereinsheim. Wir zeigen den Film „Guedelon – Sie bauen eine Burg“ (33 Min.). Seit 1997 wird in Burgund/Frankreich eine Burg gebaut mit Materialien und Techniken wie sie im Mittelalter gebräuchlich waren. Weitere Infos unter www.guedelon.fr/de/

Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

Burgschützen Kallmünz 1861 e.V.

Jeden Donnerstag Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen im Schützenheim Kallmünz ab 19 Uhr.

- 4.7. (Samstag) Teilnahme am 25jährigen Vereinsjubiläum der Großberger Böllerschützen. Treffpunkt 13 Uhr am Friedhofplatz.
- 5.7. (Sonntag) Teilnahme am 18. Oberpfälzer Böllertreffen in Ottenzell. Treffpunkt 10 Uhr am Friedhofplatz.
- 9.7. (Donnerstag) Schießabend ab 19 Uhr im Schützenheim.
- 11.7. (Samstag) Hochzeit von Schützenbruder Patrick Schwarz. 13 Uhr Trauung in der Pfarrkirche anschl. Spalierstehen vor der Kirche. Böllerschützen: Böllerschießen in Eilsbrunn beim Gasthaus Röhl.

12.7. (Sonntag) Teilnahme am 50jähr. Gründungsfest des Schützenvereins Silberdistel Pottenstetten mit Fahne, Taferl in Vereinskleidung mit Königen. 9.00 Uhr Aufstellung/Kirchenzug, 9.30 Uhr Festgottesdienst.

17.7. (Freitag) Böllerschießen zum 65. Geburtstag unseres Schützenbruders Heinz Zenger um 18 Uhr beim Kultur- und Vereinsheim am Graben.

23.7. (Donnerstag) Schießabend ab 19 Uhr im Schützenheim. Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

Burgwanderer Kallmünz

- 5.7. (Sonntag) Teilnahme am Wandertag in Schwandorf.
 - 10.7. (Freitag) Monatsversammlung im Vereinslokal Habla, 20 Uhr.
 - 12.7. (Sonntag) Wandern in Töging.
 - 19.7. (Sonntag) Wandern in Kümmersbruck.
 - 26.7. (Sonntag) Wandern in Hohenschambach.
 - 1.8. (Samstag) Hochzeit von Maik und Ramona, 11 Uhr im Alten Rathaus.
 - 2.8. (Sonntag) Wandern in Berching.
- Anmeldung und Mitfahrgelegenheit bei Niebler, Tel. 09473/1497.

Chöre der Pfarrei Kallmünz – Proben

- Kirchenchor Kallmünz – Montag 19.45 Uhr.
- Frauenbund-Singkreis – Donnerstag 19.30 Uhr.
- Sing & Swing-Chor – 14-tägig am Freitag 19.45 Uhr.
- Sunshine-Chor für Kinder ab 6 Jahren – Mittwoch 15.30 Uhr.
- Zwerglerchor – Donnerstag 16.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe

Sucht ab September neue Leiterin. Nähere Informationen bei Bettina Ebneith, Tel. 09473/910182 oder Marion Schwarz, Tel. 09472/551.

Fischerei Verein Kallmünz e.V.

- 12.7. (Sonntag) Kameradschaftsfischen für Vereinsmitglieder. Beginn 5 Uhr. Ende 11 Uhr.
- 25.7. (Samstag) Fischerfest in Krachenhausen. Beginn 15 Uhr beim Anwesen Dietrich. Wir bieten Spezialitäten wie Steckerlfisch, Frittierte Forellen, frisch geräucherte Forellen, heißen Schinken vom Smooker usw. Für die Unterhaltung sorgt Alexander Pöppel. Auf Ihr Kommen freut sich der Fischerei Verein Kallmünz.

Förderverein der Schule Kallmünz

Anmeldungen für das Sommerferienprogramm sind in dem Zeitraum vom 5.7. bis 19.7.2015 unter www.schule-kallmuenz.de/foerderverein möglich

Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz

4.7./18.7. (samstags) Kindertanzprobe im Vereinsheim, 16–18 Uhr.

4.7. (Samstag) Vereinsabend im Vereinsheim, 20 Uhr.

5.7. (Sonntag) Gaujugendtag in Nittendorf, 10 Uhr.

14.7. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.

17.7. (Freitag) Vereinsabend im Vereinsheim, 18 Uhr.

18./19.7. (Sa/So) Brückenfest in Kallmünz.

28.7. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.

1.–8.8. Jugendzeltlager in Sindlbach.

Kolpingsfamilie Kallmünz

8.7. (Mittwoch) Theater Kohlhesls Töchter. Abfahrt 19.30 Uhr Friedhofsplatz.

11.7. (Samstag) Teilnahme Volleyball Marktmeisterschaft.

25.7. (Samstag) Grillen in Holzheim.

Jeden Freitag Volleyballtraining – Infos bei Hans Eichenseher, Tel. 8745.

Kulturreck

Am 18. und 19. Juli findet das **7. Brückenfest** in Kallmünz statt. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Entgegenkommen und bitten darum, ab Samstag, 18. Juli, ab 9 Uhr nicht mehr in der Vilsgasse und Am Planl zu parken. Die Sperrung des Marktplatzes, der Naabbrücke sowie des Planl, der Vilsgasse und der Vilsbrücke erfolgt ab 12 Uhr und dauert bis Sonntag 24.00. Am Marktplatz kann sich der Abbau verzögern. Die Parkplätze in der Brunnungasse und am Graben sind reserviert. Die Geschäfte am Marktplatz können bis 12 Uhr angefahren werden. Am Freitag, 17. Juli, wird die Bühne geliefert. Daher können ab 16.30 vier Parkplätze nicht genutzt werden. Für offene Fragen nutzen Sie bitte folgende Mail: Kunstbruecke2015@gmx.de.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Männergesangverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

Obst- und Gartenbauverein Kallmünz

12.7. (Sonntag) Ausflug: ... Ins Land der Franken fahren. Abfahrt 8 Uhr am Friedhofsplatz nach Cadolzburg, Lkr. Fürth. Besichtigung rund um die Burg, historischer Marktplatz und evangelische Markgrafenkirche. Anschl. Mittagessen. Um 14 Uhr führt uns Bärbel Krasemann, bekannt aus „Querbeet“ im Bayer. Fernsehen, durch ihren 8.500 qm großen Garten. Danach Besichtigung des „Rosenfriedhofs“ in Dietkirchen, Gde. Pilsach und Einkehr beim Winklerbräu. Fahrtkosten einschl. Fahrt und aller Eintritte 25,- Euro. Nichtmitglieder, wie immer, willkommen! Anmeldung möglichst bald bei Ingrid Hofmann, Tel. 09473/ 449.

Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden 2. Samstag im Monat Mitgliedertreffen im Vereinsstadel. Beginn 19 Uhr.

SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

1. Tennisclub Kallmünz 1968 e.V.

Jeden dritten Montag im Monat Sitzung und Tennisstammtisch im Vereinsheim. Nächster Termin 20.7. Beginn jeweils 19.30 Uhr.

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

Verein zur Förderung der Gemeindepartnerschaften Kallmünz e.V.

Wir laden alle sehr herzlich ein, an unseren diesjährigen Fahrten in die Partnergemeinde St.-Genès-Champanelle teilzunehmen.

23.8. (Sonntag) (Abfahrt abends) bis Sonntag, 30. August 2015 (Ankunft abends): Jugendfahrt nach St.-Genès-Champanelle. Kostenbeitrag 80 Euro je Teilnehmer; Cyril und sein Team haben schon ein tolles Programm vorbereitet.

26.8. (Mittwoch) (Abfahrt abends) bis Sonntag, 30. August 2015 (Ankunft abends): Jahresfahrt nach St.-Genès-Champanelle zur Feier des 30jährigen Bestehens der Partnerschaft. Kostenbeitrag 120 Euro je Person, Kinder die Hälfte. Der Bus ist ausgebucht; die Anreise per Privatfahrzeug steht jedem frei, jedoch bitten wir auch dann um eine Anmeldung über den Verein.

Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Christian Stolz unter chr-stolz@gmx.de oder telefonisch.

Duggendorf

FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

FF Hochdorf

Jeden 3. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Frauenbund Duggendorf

10.7. (Freitag) Traditionelles Weinfest im Pfarrstadl Duggendorf. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt Zwiebelkuchen, Schnittlauch- und Obatzdnbrote, Geräuchertes und Käse. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der „Passauer Sepp“. Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

Obst- und Gartenbauverein Duggendorf

25.7. (Samstag) Obstbaumschnitt in der Sebastianssiedlung Hochdorf. Treffpunkt 9 Uhr. Anschließend für alle Teilnehmer Brotzeit im Vereinsheim Hochdorf.

Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr Jugendschießen im Vereinsheim.

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr Schießabend.

TC Hochdorf

Jeden Samstag ab dem 11. Juli von 10 bis 11 Uhr und von 11 bis 12 Uhr können interessierte Kinder und Jugendliche für einen

Unkostenbeitrag von 1 €/h für Mitglieder und 2 €/h für Nichtmitglieder am Tennistraining des TC Hochdorf teilnehmen. Anmeldung bei Veronika Bleicher, Tel. 09473/9511999.

Holzheim a. Forst

ASV Holzheim

11./12.7. (Sa/So) Ab 14 Uhr Sponsorencup am Sportplatz mit den Mannschaften DJK-SV Oberpfraundorf, DJK Duggendorf, TSV Hohenfels und dem ASV Holzheim. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Holzheim a. Forst

6.7. (Montag) 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Lau.

Burschenverein „Stolzer Adler“ Holzheim a. Forst

Voranzeige:

2.-4.10. (Fr-So) Urlaubsfahrt nach Freiburg im Breisgau.